

Der Baikalsee

Der Baikalsee ist das größte Süßwasserreservoir in ganz Zentralasien und umfasst 20% der Weltvorräte. Er wurde am 05.12.1996 von der UNESCO zum Welt-Naturerbe erklärt. Neben der Industrie ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftsfaktor in der Region. Die Insel Olchon im Baikalsee ist die bedeutendste Tourismusregion. Allerdings zerstören die zeitlich und örtlich konzentrierten Touristen die natürlichen Ressourcen, insbesondere durch wildes Camping.

Problematik

- Ungeordnete und unkontrollierte Ablagerung von Müll
- Küsten, Strände und Wälder sehen wie Müllplätze aus und verlieren ihre touristische Attraktivität
- Belastung von Luft, Wasser und Boden
- Keine Abfalldeponien, die den einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen.



Projekt

Deutsch-russisches Gemeinschaftsprojekt
Gefördert vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt im Rahmen des „Beratungshilfeprogramms“

- Universität Duisburg-Essen / Abfalltechnik
 - Department für Umweltschutz des Gouverneurs des Irkutsker Gebietes und Administration des Kreises Olchon
 - Staatliche Technische Universität Irkutsk
 - Örtliche Nichtregierungsorganisationen
- Projektzeitraum: 01.09.2006 – 31.08.2008
Projektleiter: Prof. Dr. J.-D. Herbell

Ziele

- Modellhafte Entwicklung und Einführung eines modernen kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes für die Insel Olchon
- Stärkung der wirtschaftlichen Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Region
- Wiederherstellung und Erhaltung der ökologischen Funktion des Baikalsees.



www.baikal-waste.eu

Umsetzungsmaßnahmen

- Bestandsaufnahme der kommunalen Abfallsituation auf der Insel Olchon
- Marktanalyse
- Beurteilung der bestehenden kommunalen abfallwirtschaftlichen Situation der Insel Olchon
- Erarbeitung von Finanzierungsstrategien
- Ableitung und Projektierung eines lokalen Abfallwirtschaftskonzeptes
- Durchführung von Seminaren und Praktika
- Workshops
- PR Aktionen

Projektkoordinatorin Deutschland:

Dr. E. Selic, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 1-21, 47057 Duisburg, ++49 (0) 203 379 3626, eva.selic@uni-due.de

Projektkoordinatorin Russland:

Dr. O. Ulanova, Technische Universität Irkutsk, Lermontovstr. 83, RF-664074 Irkutsk, ++7-3951-405118, oulanova@istu.irk.ru

